



kv luzern
berufsfachschule.

grundbildung

wirtschaftsschule
kv winterthur

«kv plus Lehre»

«kv plus Lehre»

kv luzern
berufsfachschule.

grundbildung

wirtschaftsschule
kv winterthur

Herzlich willkommen zur Informationsveranstaltung «kv plus Lehre»

«kv plus Lehre»

Themen

- Was ist die kv plus Lehre
- Fotos von Noelia & Máximo
- Weiteres Vorgehen
- Fragen



Mobilitätsstrategie

- Attraktivität der kaufmännischen Lehre steigern
- den Anforderungen der Geschäftswelt gerecht werden
- Anreize zur Leistungsmotivation für Lernende schaffen

Anforderungen der Geschäftswelt

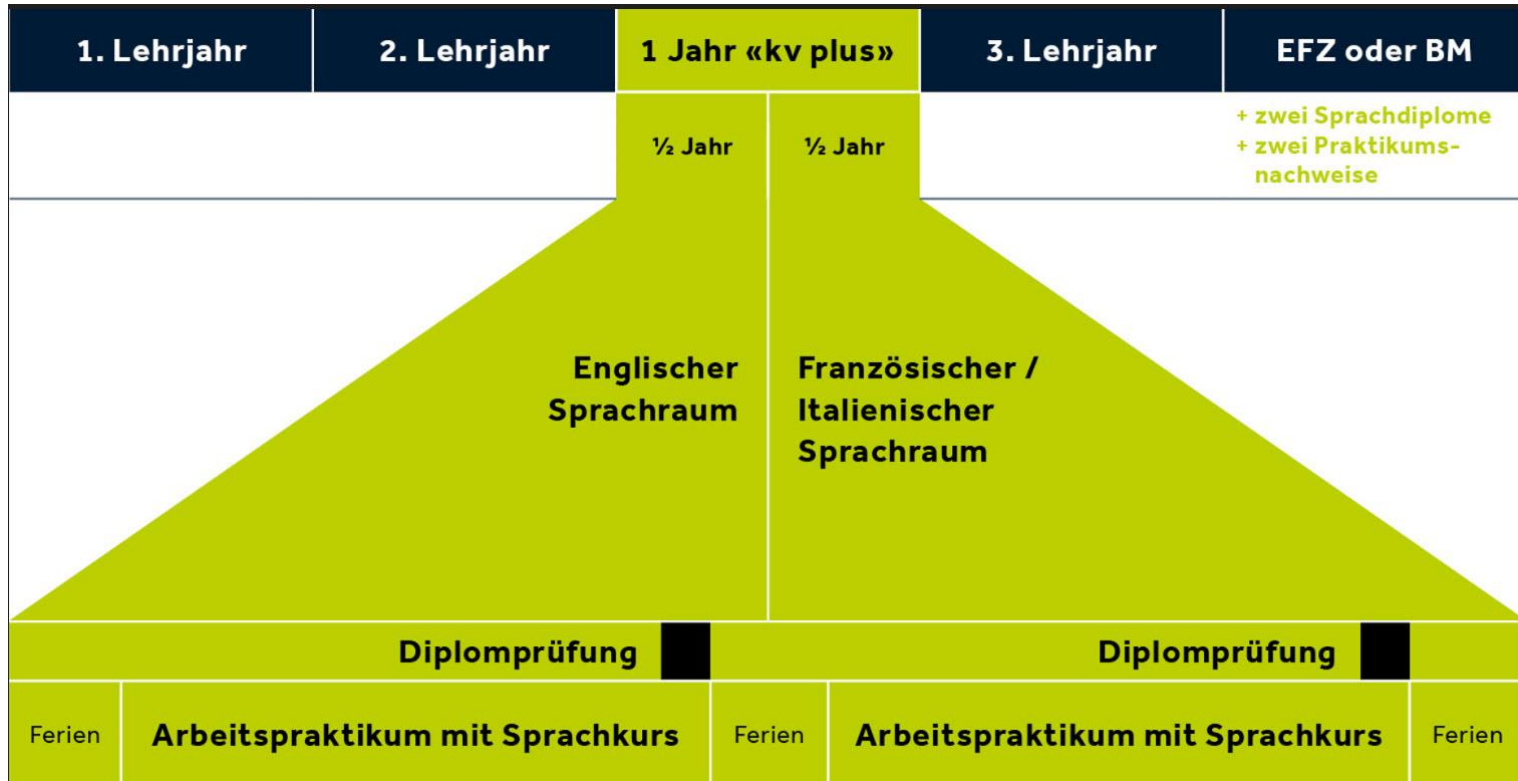
- Digitale Welt
- Netzwerk Wirtschaft
- Sprachenvielfalt
- Selbstständigkeit

Ziel – kv plus Lehre

Eine KV-Lehre anbieten, bei der drei Zusatzkompetenzen erworben werden können:

- ✓ erste wertvolle Arbeitserfahrung im Ausland sammeln
 - ✓ fortgeschrittene Sprachkenntnisse in zwei Fremdsprachen erlernen (Englisch und Französisch/Italienisch)
 - ✓ Erhöhung der Selbst- und Sozialkompetenzen
- Attraktivität der kaufmännischen Lehre steigern

«kv plus Lehre»



Auslandaufenthalte

IRLAND

- 2 Wochen Sprachtraining in einer Sprachschule als Brush-up
- 5 Monate Praktikum in einem Betrieb
- 2 Wochen Ferien
- 1x wöchentlich Sprachunterricht – Hinführen zum Diplom

FRANKREICH / WELSCHLAND / ITALIEN

- 2 Wochen Sprachtraining in einer Sprachschule als Brush-up
- 5 Monate Praktikum in einem Betrieb
- 2 Wochen Ferien
- 1x wöchentlich Sprachunterricht – Hinführen zum Diplom

Vorteile der «kv plus Lehre»

- 2 Fremdsprachen auf Niveau B2 oder höher abgeschlossen
- Kompetenznachweis im eigenen Portfolio und im CV
- in der BM1 können Sprachzertifikate die BMP ersetzen
- Gewinn an Selbstständigkeit, Eigenständigkeit, Durchhaltevermögen
- bessere Chancen, eine tolle Stelle zu finden

Herausforderungen der «kv plus Lehre»

- lösungsorientiert und selbstständig Probleme angehen
- anderer Lebensstandard als in der Schweiz
- kein Verdienst im Irland-Aufenthalt
- organisatorische Umstellungen in den Betrieben (es fehlt ein:e Lernende:r während eines Jahres)



Zielpublikum

- betrieblich und schulisch leistungswillige und motivierte Lernende (Bewerbungsverfahren)
- Kaufleute EFZ mit/ohne BM1



Erwartungen an Teilnehmer:innen

- Bereitschaft, sich auf Neues einzulassen
- Herausforderungen annehmen: Sprache, Job, Freunde, Freizeit
- Hobbies pflegen oder irische/französische/italienische Hobbies annehmen
- vorbildliche Repräsentant:innen der Schweiz sein: freundlich, hilfsbereit, bescheiden, pünktlich, zuverlässig
- die Zielsprache des Landes sprechen: neue Freunde suchen, nicht im Schweizer Kreis bleiben

Warum ein Auslandsaufenthalt nach dem 2. Lehrjahr

- Aufenthalt ist während der Lehre möglich und wird vom KV Luzern organisiert und begleitet
- erworbene Fähigkeiten der ersten zwei Lehrjahre können gewinnbringend im Ausland eingesetzt werden
- Sprachzertifikate werden während des Aufenthalts erworben → das eigene Portfolio erfährt eine Aufwertung im Vergleich zu den anderen Klassenkolleg:innen

«kv plus Lehre»

- Aufenthalt, Schule und Praktikum sind für die Teilnehmenden fast kostenneutral
- die Lehre wird aufgewertet und ist attraktiver
- der Lehrabschluss «kv plus» ist ein grosses Plus auf dem Arbeitsmarkt

Erfolgsmeldungen

- «kv plus Rückkehrer:innen» sind im Lehrbetrieb begehrt wegen der zusätzlich erworbenen Kompetenzen
- bisher haben alle «kv plus» Lernenden das QV bestanden
- mehrere «kv plus» Lernende haben sogar das Proficiency geschafft
- immer wieder suchen Betriebe Lehrabgänger:innen mit erhöhter Sprachkompetenz



Finanzierung

- Der Sprachaufenthalt wird durch «movetia» (Organisation des Bundes) – Austausch und Mobilität finanziell unterstützt
- Weitere Infos zu «movetia» unter: <https://www.movetia.ch/>

Kostenaufstellung

Was	Besonderes	Kosten	
Aufenthalt in Irland	6 Monate	CHF	9'800
Aufenthalt in Frankreich/Italien	6 Monate	CHF	7'500
Reisepauschale	Pauschal	CHF	400
Total	Diese Kosten werden von «movetia» übernommen	CHF	17'700

Kostenaufstellung

Was	Besonderes	Kosten	
Haftpflichtversicherung, Privatversicherung, Krankenkasse	müssen privat übernommen werden	CHF	??
Reiseversicherung	muss privat übernommen werden	CHF	ca. 77
Taschengeld während des Aufenthaltes (pro Monat)	Lernende / Eltern	CHF	500

Zusätzliche Informationen

- in Irland erhalten die Praktikant:innen keinen Lohn
- in Frankreich erhalten sie z.T. max. € 500.-/Monat
- davon fließt 1 Monatslohn in Gemeinschaftskasse für Prüfungsgebühren
- restlicher Lohn wird unter allen Praktikant:innen aufgeteilt, da Zuteilung zu bezahlten Praktika willkürlich ist
- Lohn soll als Entlastung des Sackgeldbudgets dienen

FAQ

Frage	Antwort
Art der Praktikumsstellen	allg. KV, Hotellerie, Tourismus, Marketing
Orte in Frankreich / Romandie	Bordeaux, Toulouse, Genf, Lausanne
Orte in Italien	Florenz, Mailand
Orte in Irland	Cork, Tralee

Frage

Antwort

Ferienwoche an Weihnachten

möglich, Reise muss selbst finanziert werden

Versicherungen

Die betriebliche Versicherung ist gewährleistet.
Haftpflicht und Krankenversicherung müssen privat abgeschlossen werden.

Reiseversicherung

privat zu regeln: Kosten CHF 77/Jahr

Verantwortung
Schule/Lernende (Eltern, falls noch nicht 18)

Lernende sind Projektpartner –
Aufgaben gilt es aufzuteilen,
Lernvereinbarungen treffen

Frage

Antwort

Termine für die Diplomprüfungen

Irland: FCE Anfang Dezember
CAE Anfang Dezember
Frankreich: DELF B2 Ende Mai
DALF C1 Ende Mai

Austauschpartner

movetia, Schweizerische Stiftung für
Austausch und Mobilität SFAM

Kann ich die Gastfamilie wechseln,
wenn Probleme auftauchen?

Ja, dies ist möglich. Das Wechseln der
Familie muss gut begründet werden.

Kann ich den Betrieb wechseln, wenn
Probleme auftauchen?

Ja, dies ist möglich. Das Wechseln des
Betriebs muss gut begründet werden.

Frage

Antwort

Wie werden die Lernenden auf den Aufenthalt vorbereitet?

Mit Informationsveranstaltungen und Erfahrungsberichten (www.kvlu.ch – kv plus)

Sind die Lernenden in Gastfamilien oder in Studios untergebracht?

Sie sind in Gastfamilien untergebracht.

Gibt es Altersbegrenzungen bei den Lernenden?

Die Lernenden müssen bei der Abreise mind. 17 Jahre alt sein.

Wie sieht der Status des Lernenden aus?

Student:innen des KVs.

Frage

Antwort

Können die Lernenden den Ort wählen oder müssen sie an einen der vorgegebenen Orte gehen?

Der Ort wird den Lernenden zugeteilt. Ausnahme Betriebe mit eigenen Firmen im Ausland.

Wie ist die Betreuung vor Ort organisiert? Gibt es neben Schule/Gastfamilie auch ‚unabhängige Ansprechpartner‘, d.h. von Seiten der Organisation kv plus?

Die Schulen sind in der Regel die Ansprechpartner vor Ort. Sie haben Kontakt zu den Lehrpersonen, Gastfamilien und Betrieben.

Entstehen für die Lernenden Kosten, wenn sie sich kurzfristig vor dem Aufenthalt abmelden?

Ja, eine Entschädigung für die Gastfamilie wird verrechnet.

«kv

e



grundbildung

wirtschaftsschule
kv winterthur



Weiteres Vorgehen

Bewerbung

- Motivationsschreiben auf Englisch oder Französisch
- Lebenslauf
- Zeugniskopie vom 1. Lehrjahr, evtl. Sprachdiplom(e)
- Anmeldeformular mit schriftlicher Unterstützung des Lehrbetriebs

Weiteres Vorgehen

Bewerbung senden an:

- monika.heinen@kvlu.ch
- sekretariat@wskvw.zh.ch

Eingabefrist: **Freitag, 18. Oktober 2024**

Weiteres Vorgehen

November/Dezember

- Beurteilung durch Lehrpersonen
- persönliches Gespräch mit Frau Dr. S. Bauer
- Entscheid über Aufnahme der Lernenden ins Programm durch Frau Dr. E. Schönberger

Januar

- Informationsveranstaltung für ausgewählte Lernende, Familien und Lehrbetriebe am **20. Januar 2025 in Luzern**

Weitere Informationen

- <https://www.kvlu.ch/berufsfachschule/bildungsangebot/kv-plus>
- [KV-Plus - Wirtschaftsschule KV Winterthur – Grundbildung \(wskvw.ch\)](#)
- Frau Dr. Senata Bauer, Leitung Mobilität, WSKVW (senata.bauer@wskvw.ch)
- www.fsam.zh.ch

«kv plus Lehre»

kv luzern
berufsfachschule.

grundbildung

wirtschaftsschule
kv winterthur



**Herzlichen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**